

Medienmitteilung

EMBARGO: Do, 13. November 2014, 20.30 Uhr. Offizielle Preisverleihung um 20 Uhr in Vernayaz.

Nacht der Excellence: Verleihung der «Valais excellence Awards 2014»

Pfefferlé, Valmedia und «Week-end au bord de l'eau» gewinnen den Preis der nachhaltigen Entwicklung

In E-Bikes investieren, Hand anlegen für ein mit Holz betriebenes Fernwärmenetz, ein neues Abfalltrennsystem partytauglich machen: Mit diesen Taten haben drei Walliser Unternehmen den «Valais excellence Awards 2014» erhalten. Der Award zeichnet beispielhaftes Verhalten aus, das der nachhaltigen Entwicklung dient. Die Anerkennung wurde anlässlich der 3. Nacht der Excellence am 13. November 2014 in Vernayaz überreicht.

Der Verband der Unternehmen Valais excellence (VUVEX) hat die Gewinner des «Valais excellence Awards 2014» auserkoren. Der alljährliche Wettbewerb zeichnet drei exemplarische Massnahmen im Rahmen des Verbesserungsprozesses der zertifizierten Unternehmen aus. Der Hauptpreis ging an die **Pfefferlé & Cie SA** aus Sion, welche mit ihrer Förderung der sanften Mobilität überzeugte. 50 E-Bikes stellte der Betrieb seinen Mitarbeitenden zur Verfügung, um die Umweltemissionen zu reduzieren und den Verkehrsfluss auf den Strassen zu verbessern. Interessierte Mitarbeiter konnten sich freiwillig verpflichten, jährlich 60 Mal mit dem E-Bike zur Arbeit zu fahren. Die Investition von 190'000 Franken führte zu einer CO2-Reduktion von vier Tonnen.

Einfache und wirksame Gesten

Die **Valmedia AG** aus Visp erhielt den Publikumspreis für ihre Produktion und Förderung von lokaler Öko-Energie. Die Druckerei unterstützte das Energieprojekt «Gommer Klimapioniere», ein Klimaprojekt mit Schulkindern im Goms, die einen Tag lang draussen arbeiten. Ziel dieses Einsatzes ist es, Holz einzusammeln sowie eine eingewaldete Fläche auszuholzen und dieses Holz als Brennholz bereitzustellen. Das Fernwärmenetz von Ernen wird mit umweltschonenden Energien wie Holz betrieben. Die Mitarbeitenden der Valmedia halfen beim Holz sammeln und trugen mit vier Tonnen von zusammengetragenem Brennholz dazu bei, 1640 Liter Treibstoff einzusparen. Eine konkrete, lokal verankerte Aktion – das hat die Onlinewähler auf valais-community.ch überzeugt.

Den Spezialpreis unter dem Patronat der Stiftung für nachhaltige Entwicklung der Bergregionen (FDDM), ging an das Festival «**Week-end au bord de l'eau**» von Siders, das mit seinem neuen Abfallkonzept überzeugte. An speziellen Öko-Punkten konnten sämtliche Festivalbesucher die Abfälle nach vier Kriterien entsorgen. Das Festival am Gerundensee hat auf diese Art seine Abfallmenge in den letzten drei Jahren um 200 Kilogramm vermindert. Ein willkommenes Projekt mit positiver Nachwirkung: Fünf weitere Veranstaltungen der Region haben dieses Abfallkonzept bereits übernommen.

2014: 20 weitere Unternehmen «Valais excellence»-zertifiziert

Die Valais excellence Awards 2014 wurden anlässlich der Nacht der Excellence vom Donnerstag, 13. November, überreicht. 170 geladene Gäste wohnten der Preisverleihung im Betriebswerk der Transports Martigny et Régions SA (TMR) in Vernayaz bei. Speziell vom VUVEX begrüsst wurden an jenem Abend 20 neu zertifizierte Unternehmen «Valais excellence». Das Label zählt inzwischen 161 Firmenmitglieder, die sich alle einer verantwortungsbewussten und leistungsorientierten Unternehmensführung verschrieben haben.

KONTAKT: Yvan Aymon, Präsident VUVEX, 079 307 58 04.

GEWINNER DES VALAIS EXCELLENCE AWARDS 2014 IM ÜBERBLICK



Preis der Jury

Mit dem E-Bike zur Arbeit

Unternehmen: Die **Pfefferlé & Cie SA**, 1838 in Sion gegründet, verkauft Zubehör für Baufirmen : Eisenwaren, Maschinen, Stahlarmaturen, Gebäudetechnik, Spenglerwaren usw. Die Firma beschäftigt 170 Mitarbeitende.

Aktion: Kauf von 50 Elektrowelos für die Belegschaft.

Der tägliche Arbeitsweg der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehört zu den Hauptverursachern von Co2-Emissionen des Unternehmens. Das veranlasste die Unternehmensleitung, 50 Elektrowelos anzuschaffen. An der Investition von 190'000 Franken (3'800 Franken pro E-Bike) beteiligte sich die Stadt Sitten mit 200 Franken pro E-Bike. Die in den Farben des Unternehmens gehaltenen Elektrobikes sind mit einem Zähler versehen. Um ein E-Bike zu erhalten, unterzeichnen interessierte Mitarbeiter die Bedienungsregeln und verpflichten sich, mindestens 60 Mal pro Jahr mit dem E-Bike zur Arbeit zu fahren. Selbstverständlich können die E-Bikes auch privat benutzt werden. Einige der E-Bikes bleiben auf dem Firmengelände stationiert und werden für Geschäftsfahrten in die Stadt benutzt.

Resultat: 39 Personen (mehr als 20 Prozent des Personals) machen mit: 5 wohnen in Collombey, 29 in Sion und 5 in Visp. Gemäss einer ersten Schätzung sparten die E-Biker 2014 mehr als 26'000 Kilometer ein. Das entspricht einer CO2-Reduktion von 4 Tonnen. Die Geschäftsleitung will dieses Resultat in den nächsten Jahren noch verbessern.

Mehrwert

Für die Region: Ein Beitrag zur sanften Mobilität, welche weniger Luftverschmutzung verursacht und den Verkehrsfluss begünstigt.

Für das Unternehmen: Einbindung der Belegschaft in die Unternehmenskultur. Förderung der Gesundheit sowie des dynamischen und innovativen Images des Unternehmens.

Für die Mitarbeitenden: Ein nützliches Fortbewegungsmittel, von dem sie auch privat profitieren.

Für die lokale Wirtschaft: Der Kauf der Velos ermöglichte einem ehemaligen Velokurier (Johann Tschopp) sich beruflich neu zu orientieren und ein Velogeschäft zu eröffnen.



Preis des Publikums

Im Einsatz für Naturenergie aus der Region

Unternehmen: Die **Valmedia AG** unterhält als Druckerei mit Hauptsitz in Visp zwei Filialen in Naters sowie in Sitten. 2015 wird sie ihr 60 Jahre Jubiläum feiern.

Aktion : Teilnahme am Projekt «Gommer Klimapioniere», Bereitstellung der erneuerbaren Energieressource Holz für das Fernwärmenetz von Ernen.

Die Valmedia AG schreibt jedes Jahr einen Umweltpreis aus. 2013 entschied sich die Druckerei für das Energieprojekt «Gommer Klimapioniere», ein Klimaprojekt, das die Schulkinder im Goms einbindet. Einen ganzen Tag lang (9. September 2013) gingen die Mitarbeiter der Valmedia zusammen mit einer Klasse aus der Orientierungsschule dem Forst Goms zur Hand. Sie haben eine eingewaldete Fläche ausgeholzt, das Holz anschliessend gehäckselt und für Brennholz gesammelt. Das ausgeholzte Holz reichte aus, um den Fernwärmebedarf der Gemeinde Ernen im Winter 2013/2014 einzusparen.

Resultat: An jenem Tag trug die Crew der Valmedia dazu bei, dass mit vier Tonnen von gesammeltem Brennholz 1640 Liter Treibstoff und damit 4,4 Tonnen CO₂-Emissionen eingespart werden.

Mehrwert

Für das Unternehmen: Eine Gelegenheit, während eines eintägigen Engagements ausserhalb des Unternehmens das Wir-Gefühl des Teams zu stärken.

Für die Schulen: Die unmittelbare Unterstützung eines Unternehmens bei einem Klimaprojekt; der Beweis, dass man gemeinsam mehr erreicht, um dem Gemeinwohl zu dienen.

Für die Region: Ein direkter Beitrag an die lokale Bioenergie.



Spezialpreis der Stiftung für nachhaltige Entwicklung der Bergregionen

Nach dem Fest trenne ich den Abfall!

Unternehmen: Das dreitägige **Festival «Week-end au bord de l'eau»** (Wochenende am Seeufer) findet seit 2007 alljährlich zum Auftakt des Sommers in Siders statt. Inszeniert werden eingängige Musik und bildende Künste in gemütlicher Atmosphäre am Gerundensee.

Aktion : Schaffung eines neuen Abfallkonzeptes (Öko-Punkt), das an die Grossveranstaltung angepasst ist.

Auf der Suche nach Möglichkeiten, um die Abfallmenge zu reduzieren und die Abfälle zu trennen, wandte sich die Festivalleitung an ein lokales Unternehmen (Bonvin Nettoyage à Sierre). Ziel war es, einen Öko-Punkt zu schaffen. Zusammen mit dem Partner aus der Privatwirtschaft finanzierte die Festivalleitung zehn Sammelstellen, die künftig auch bei anderen Walliser Grossveranstaltungen eingesetzt werden können. An einem Öko-Punkt können jeweils vier verschiedene Abfälle nach den üblichen Trennregeln entsorgt werden: PET, Aluminum, Glas, Papier, Kompost, übrige Abfälle. Eine spielerische Beschilderung mit Piktogrammen und kurzen Texten erleichtert den Verbrauchern die Abfalltrennung. Zwei Meter hohe, von weit her sichtbare Banner kennzeichnen während des Festes jede Sammelstelle.

Resultat: Binnen dreier Jahre wurde die Abfallmenge um 200 Kilogramm verringert. Entsprechend stieg die Menge an recycelbaren Abfällen.

Mehrwert

Für das Image der Veranstaltung: Das Festival gilt unter den Veranstaltungen als Pionier in Sachen Abfalltrennung im Wallis.

Für den Kanton Wallis: Eine innovative Lösung, von der auch andere Veranstaltungen profitieren (Tohu Bohu Festival, Slow up Valais, Couleur Pavé, Kastanienfest, Florales Sierroises, diverse private Events).

Für die Umwelt: Das System sensibilisiert die Besucher in Bezug auf die Trennung und Bewirtschaftung von Abfall. Es motiviert jeden einzelnen, diese kleinen Taten für die Umwelt auch im Alltag zu beherzen, ungeachtet dessen, ob es nun ein festlicher Rahmen sei oder nicht.

20 neue zertifizierte Organisationen im Jahr 2014

- ★ ASA-Valais
- ★ Verein Walliser Köstlichkeiten
- ★ Café Restaurant de la Gare – St-Maurice
- ★ Charly Gaillard SA
- ★ Gemeindeverwaltung Ardon
- ★ Gemeindeverwaltung Champéry
- ★ Gemeindeverwaltung Massongex
- ★ Ecobois Recyclage SA
- ★ Epiney Construction SA
- ★ Festival Week-end au bord de l'eau
- ★ Hydro Exploitation
- ★ MD Consult SA
- ★ Restaurant Chez Gaby
- ★ Dienststelle für tertiäre Bildung
- ★ Steak House Martigny
- ★ Studer Innotec SA
- ★ SUVA Sitten
- ★ Téléverbier
- ★ Touristische Unternehmung Grächen
- ★ Ulrich Imboden AG

